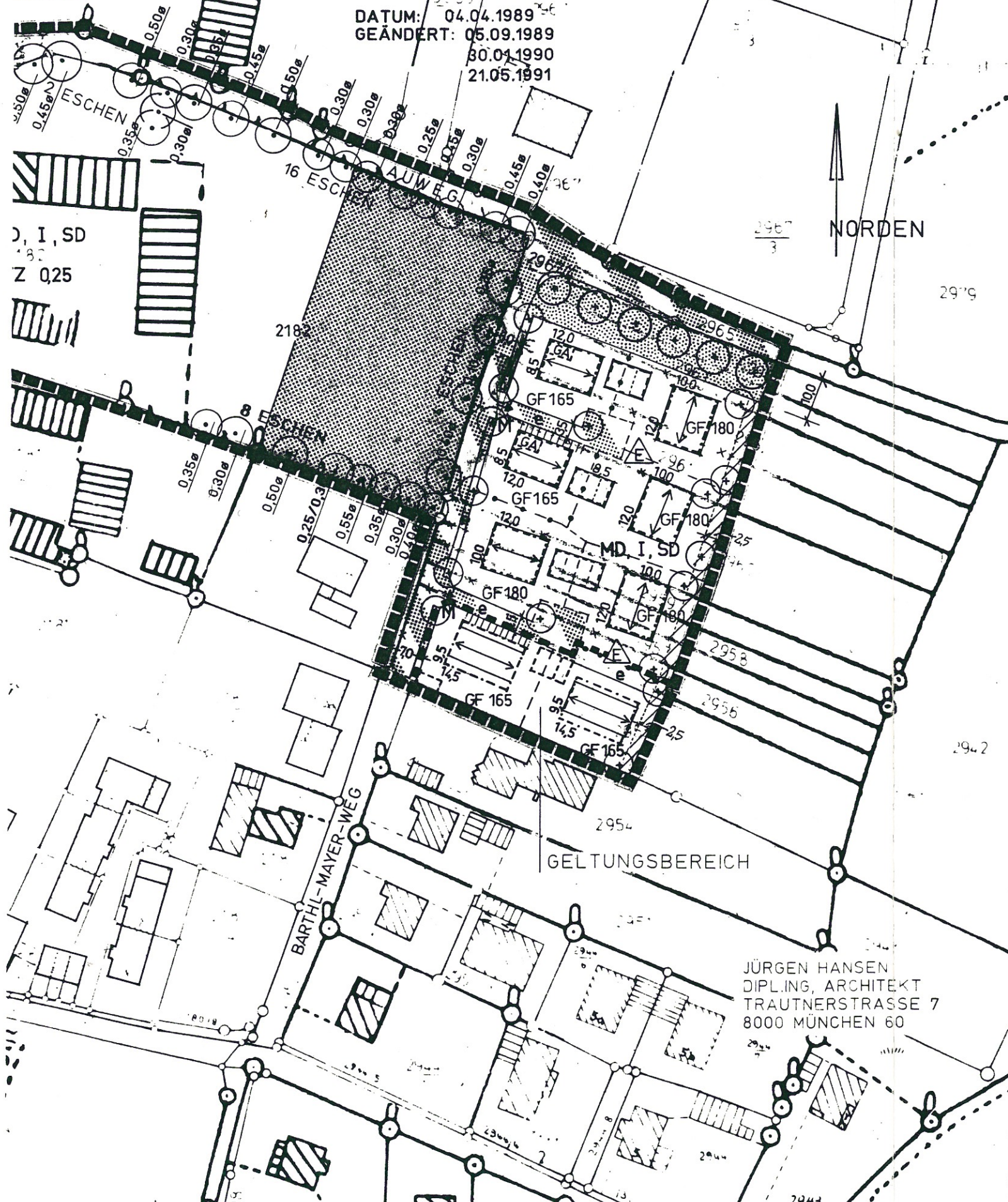


GEMEINDE ECHING - VEREINFACHTE ÄNDERUNG
BEBAUUNGSPLAN NR. 10 "SÜDLICHER AUWEG"
IN DIETERSHEIM M. 1 : 1000

DATUM: 04.04.1989
GEÄNDERT: 05.09.1989
30.01.1990
21.05.1991

SBILDUNG
BEREICHES



GEMEINDE ECHING - LKR. FREISING

BEBAUUNGSPLAN NR.10, "SÜDLICHER AUWEG" IN DIETERSHEIM
VEREINFACHTE ÄNDERUNG VOM 21.05.91

Die Gemeinde Eching erläßt aufgrund des § 13 des Baugesetzbuches (BauGB) in Verbindung mit Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern folgende

Satzung
für die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 10
"Südlicher Auweg" :

A. FESTSETZUNGEN

--- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der Änderung

Folgende Änderungen werden festgesetzt:

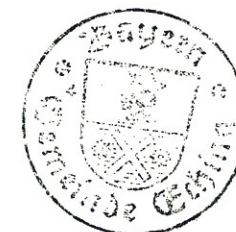
- Drehung der Firstrichtung des östlichen Gebäudes am Ortsrand,
- die überbaubaren Flächen erhalten geänderte Abmessungen,
- die Anordnung und Verteilung der 4 Garagen bzw. Stellplätze,
- und eine zusätzliche Verbindung nach Osten als Eigentümerweg.

Im übrigen gelten die Festsetzungen und Zeichenerklärungen des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes in der geänderten Fassung vom 30.01.1990, der auch Bestandteil dieser Satzung ist.

B. VERFAHRENSVERMERKE

1. Die Gemeinde Eching hat mit Beschluß des Gemeinderates vom 11.2.92 die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes gemäß § 10 (BauGB) als Satzung beschlossen.

Eching, den 25.2.1992



J. Enßlin
1. Bürgermeister
Dr. J. Enßlin

2. Die Bebauungsplanänderung mit Begründung wurde gemäß § 12 BauGB am 25.2.92 ortsüblich durch Anschlag an der Amtstafel bekanntgemacht.
Die Bebauungsplanänderung ist damit rechtsverbindlich.

Eching, den 26.2.1992



J. Enßlin
1. Bürgermeister
Dr. J. Enßlin

JÜRGEN HANSEN
DIPL.ING. ARCHITEKT
TRAUTNERSTRASSE 7
8000 MÜNCHEN 60